

Gemeinde Gägelow

Sozialausschuss

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Gägelow

Sitzungstermin: Donnerstag, 10.03.2011
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:10 Uhr
Ort, Raum: Gasthof 'Klaus Störtebeker', 23968 Proseken

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Frau Oldenburg, Simone -

Mitglieder

Herr Kalf, Peter-Alexander -

Herr Litzner, Ingolf -

Frau Riebe, Monika -

Frau Küssner, Elke -

Gäste

Herr Wandel, Uwe -

Bürger der Gemeinde

(U. Wilde, J. Mentzner)

Frau Hünmörder, Gabriele, Leiterin JC

Abwesend

Mitglieder

Herr Kolz, Bernd -

nicht anwesend

Herr Taflo, Stephan -

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 18.11.2010

- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 6 Auswertung der Organisationsbedingungen der Weihnachtsfeiern für Seniorinnen/Senioren sowie für Kinder der Gemeinde Gägelow
- 7 Erstellung einer Umfrage zum Gemeindeleben
- 8 Möglichkeiten des Einwerbens von Fördermitteln für soziale/kulturelle Belange der Gemeinde Gägelow
- 9 Diskussion über die Änderung der Hallengebührensatzung vom 14.04.2010 für die Sporthalle Proseken
- 10 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Frau Oldenburg eröffnet die Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der den Ausschussmitgliedern vorgelegten Fassung einstimmig bestätigt.

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 18.11.2010

Die Sitzungsniederschrift wird in der den Mitgliedern vorgelegten Fassung einstimmig bestätigt.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Herr Udo Wilde, Vorsitzender des Vereins der Kleingärtner e.V. Proseken sowie das Mitglied des Kleingartenvereins, Herr Jörn Mentzner, wenden sich an die Mitglieder des Ausschusses, um eine geplante Pachterhöhung für die Kleingärten abzuwenden. Beide Mitglieder des Vereins bitten darum, bei der geplanten Pachterhöhung Augenmaß zu bewahren, um ein Fortbestehen des Vereins nicht zu gefährden.

Sie äußern Verständnis, dass die Gemeinde Gägelow ihre Finanzen konsolidiere, aber geben zu bedenken, dass ca. 80 % der Kleingartenpächter aus der Gruppe der Seniorinnen und Senioren sowie aus sozial Benachteiligten bestehen.

Herr Mentzner gibt zu bedenken, dass eine Pächterhöhung um 8 Cent/m² kontraproduktiv sein, da dann eventuell Leerstand zu erwarten ist. Dieser Leerstand hat eine weitere indirekte Pächterhöhung zur Folge, da die Pacht der leerstehenden Gärten durch die verbleibenden Vereinsmitglieder aufzufangen wären.

Eine weitere Schwierigkeit stellt die momentane Diskussion über mögliche Wasser- und Abwasseranlagen dar, da hier ebenfalls eine kostenintensive Abwasseranlage für die Vereinsmitglieder einzurichten ist. Die Mitglieder könnten mit einer Pächterhöhung von ca. 2 bis 3 Cent einverstanden sein, um ihrerseits ebenfalls zur Haushaltssicherung beizutragen.

zu 5 Bericht der Ausschussvorsitzenden

Frau Oldenburg berichtet über ihre Teilnahme an der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuer. Daraus resultiert der Vorschlag, das Osterfeuer der Gemeinde in diesem Jahr am 23. April 2011, ab 16.00 Uhr am Kunstweg in Weitendorf zu veranstalten.

Organisatoren sind: Kultur- und Sozialausschuss der Gemeinde, Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde sowie der Kuso e.V. Die Ausschussmitglieder unterstützen diesen Vorschlag.

Frau Oldenburg berichtet über ihre Teilnahme an der Jahreshauptversammlung der Kleingärtner am 04. März 2011. Hier ergaben sich folgende Probleme:

⇒ Der Spielplatz in Proseken, Kirschenallee befindet sich in einem desolaten Zustand. Geräte werden nur abgebaut; keine neuen Spielgeräte aufgebaut.

Die Verwaltung wird gebeten, diesen Sachverhalt umgehend schriftlich an den Bauausschuss weiterzuleiten und diese Notiz an die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses bis zum 24. März zu versenden.

Die Verwaltung wird weiterhin darum gebeten, einen Brief an alle Hundebesitzer der Gemeinde, in Absprache mit dem Bürgermeister, Herrn Uwe Wandel, zu versenden, in dem nachdrücklich auf die unhaltbaren Zustände, die durch Hundekot entstehen, aufmerksam gemacht wird. In diesem Schreiben soll auch eine eventuell anfallende Kostenkalkulation enthalten sein, die die Kosten auflistet, die bei Nichteinhaltung entstehen.

Frau Oldenburg informiert über das am Donnerstag, dem 10. März 2011 stattgefundene Telefonat mit der Hauptamtsleiterin der Stadtverwaltung. Frau Oldenburg bat Frau Scheiderer entsprechend der KV § 29 sowie § 36 mit den entsprechenden Absätzen, um Protokollanten für die Sitzungen des Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde Gägelow. Frau Scheiderer gab an, lediglich die Finanz- und Bauausschusssitzungen der Gemeinden des Amtes Grevesmühlen-Land zu betreuen.

Frau Scheiderer gab zu bedenken, dass mit einer Bereitstellung von Protokollanten die Personalkosten steigen würden und damit eventuell auch die Verwaltungsumlage. Die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses würden hingegen eine Aufwandsentschädigung erhalten.

Die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses sowie der Bürgermeister der Gemeinde Gägelow bitten Frau Scheiderer, die in der Anlage zu diesem Protokoll aufgeführten Fragen bis zum 28. März 2011 schriftlich zu beantworten und an die Mitglieder des Ausschusses zu senden.

zu 6 Auswertung der Organisationsbedingungen der Weihnachtsfeiern für Seniorinnen/Senioren sowie für Kinder der Gemeinde Gägelow

Vor der Seniorenweihnachtsfeier sollte nochmals zusätzlich zu den Einladungen eine Information in der Tagespresse erfolgen. Die Ausschussmitglieder äußerten ihre Zufriedenheit über den Ablauf beider Veranstaltungen.

Auch in diesem Jahr soll für die Kinder der Gemeinde ein Puppenspiel der Familie Schlott aufgeführt werden. Hier muss allerdings darauf geachtet werden, dass das Puppenspiel hauptsächlich auch kleinere Kinder anspricht.

Der Bürgermeister wird gebeten, mit dem Bürgermeister der Gemeinde Hohenkirchen die Termine für die Kinderweihnachtsfeiern abzustimmen, um Dopplungen der Terminierung zu vermeiden.

Die Weihnachtsfeier für die Kinder der Gemeinde Gägelow findet in diesem Jahr am 10. Dezember statt (15.00 Uhr). Die Ausschussmitglieder prüfen die Möglichkeit, die Vorstellung im neuen Essenraum der Schule durchzuführen, um eine angenehmere Atmosphäre zu erhalten.

zu 7 Erstellung einer Umfrage zum Gemeindeleben

Die Ausschussmitglieder legten keine Änderungswünsche zu der von der Ausschussvorsitzenden erarbeiteten Umfrage vor. Diese Umfrage wird durch Frau Oldenburg vervielfacht und an alle Einrichtungen der Gemeinde vergeben, in denen Besucherverkehr herrscht.

zu 8 Möglichkeiten des Einwerbens von Fördermitteln für soziale/kulturelle Belange der Gemeinde Gägelow

Die Verwaltung wird von den Ausschussmitgliedern gebeten, regelmäßig auf Fördermöglichkeiten für kulturelle und soziale Belange aufmerksam zu machen und der Vorsitzenden des Ausschusses diese Unterlagen bzw. Adressen zu senden.

Die Verwaltung wird gebeten, zur nächsten Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses die Fördermöglichkeiten zu benennen und die Unterlagen für das Bundesprogramm "Zusammenarbeit durch Teilhabe" den Mitgliedern des Ausschusses bereitzustellen. Die Fördermöglichkeiten sollten Bund-, Land- sowie Kreisförderungen umfassen.

Termin der nächsten Ausschusssitzung:
14. April 2011, 18.00 Uhr, Gasthof "Klaus Störtebeker"

zu 9 Diskussion über die Änderung der Hallengebührensatzung vom 14.04.2010 für die Sporthalle Proseken

Bei der Vorbereitung zur Sitzung fiel den Ausschussmitgliedern auf, dass die Gebührensatzung sowie die Hallensatzung im Vergleich zu den Satzungen anderer Gemeinden Unzulänglichkeiten aufweisen könnte.

Zur nächsten Ausschusssitzung überarbeiten die Mitglieder die Satzung sowie die Gebührensatzung der Gemeinde - im Vergleich zur Satzung der Gemeinde Bad

Kleinen/Dassow. Frau Antje Herrmann, Vors. des TSV Gägelow e.V. trug die Einwände der Mitglieder des Turn- und Sportvereins vor, die die in der Hallengebührensatzung festgelegten Erhöhungen um 40 Prozent betreffen.

Die Satzung sollte sich künftig auf das Schuljahr und nicht auf das Kalenderjahr beziehen.

Die Ausschussmitglieder bitten die Verwaltung, ihnen mitzuteilen, bei welcher Kalkulation die Hallennutzung kostendeckend erfolgt.

Die Mitglieder des Vorstandes des Sportvereins beraten über mögliche Einsparungsvarianten ihrerseits und bitten die Gemeindevertretung andererseits darum, die Erhöhung lediglich um 1 € durchzuführen (pro Stunde der Nutzung).

zu 10 Sonstiges

Die Ausschussvorsitzende informiert über die bevorstehende Gemeindeparterschaft mit der Partnergemeinde Slano.

Die Ausschussmitglieder favorisieren den Termin 11. Juni bis 18. Juni 2011.

Die Mitglieder des Ausschusses sprachen sich dafür aus, wenn als berufene Bürger Ehepaare an der Gemeindeparterschaft teilnehmen, dass ein Partner die vollen Kosten (Hotel und Flug) trägt.

Der Bürgermeister wird gebeten, mit der Partnergemeinde Kontakt aufzunehmen und den vorgeschlagenen Termin mitzuteilen und die Möglichkeiten der Realisierung zu erfragen. Die Kosten für den Flur betragen ca. 220 € für den Hin- und Rückflug.

Oldenburg
Ausschussvorsitzende